



## Desper in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend, den 15. Januar 1938, abends 6 Uhr

**Max Reger** (1873—1916)

Fantasie und Fuge über den Choral „Wie schön leuchtet der Morgenstern“,  
opus 40, 2 für Orgel

**Philippus Dulichius** (1562—1631)

„Gloria“ aus den „Senturien“ für 2 Chöre (achtstimmig)

Gloria patri, qui creavit nos. Gloria filio, qui redemit nos. Gloria spiritui sancto, qui sanctificavit nos. Gloria summae et individuae trinitati, cuius opera inseparabilia sunt, cuius imperium sine fine manet.

Te decet laus, te decet hymnus, tibi debetur honor, tibi debetur benedictio et claritas, tibi gratiarum actio, tibi debetur honor, virtus et gloria et fortitudo Deo nostro in saecula saeculorum, amen.

Ehre sei dem Vater, der uns geschaffen hat, Ehre dem Sohne, der uns erlöst hat, Ehre dem Heiligen Geiste, der uns geheiligt hat, Ehre der höchsten und unteilbaren Dreieinigkeit, deren Werke unvergänglich sind, deren Herrschaft ohne Ende besteht.

Dir gebührt Lob, dir gebührt Lobgesang, dir gebührt Ehre, dir gebührt Preis und Herrlichkeit, dir Dankagung, dir gebührt Ehre und Kraft, Ruhm und Stärke unserem Gotte in Ewigkeit, Amen.

### Vorlesung

**Semeinsamer Gesang:** (Mel.: „Valet will ich dir geben“)

Du bist ein großer König, wie uns die Schrift vermeld't,  
Doch achtest du gar wenig vergänglich Gut und Geld,  
Brangst nicht auf stolzem Rosse, trägst keine güldne Kron,  
Thronst nicht in hohem Schlosse; hier hast du Spott und Hohn.

Du wollst in mir entzünden dein Wort, den schönen Stern,  
Daß falsche Lehr und Sünden sein meinem Herzen fern.  
Hilf, daß ich dich erkenne und mit der Christenheit  
Dich meinen König nenne jetzt und in Ewigkeit.

Martin Behm, † 1622

### Gebet und Segen

Die Gemeinde wird gebeten, während des kurzen Gesanges nach dem Segen stehenzubleiben

**Chor:** Gott, dem ewigen Könige, dem unvergänglichen und unsichtbaren und allein Weisen sei Ehre und Preis in Ewigkeit. Amen. (Heinrich Schüs)

1

10 Pfennige

Unverkäuflich



### Heinrich Schütz (1585—1672)

„Das Wort ward Fleisch“, Motette für sechsstimmigen Chor

Das Wort ward Fleisch und wohnet unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als des eingebornen Sohnes vom Vater voller Gnade und Wahrheit.

### Jan Pieters Sweelinck (1562—1621)

„Venite, exultemus Domino“, für 2 Chöre (achtstimmig)

Venite, exultemus Domino. Jubilemus Deo salutari nostro. Praeoccupemus faciem ejus, in confessione. Et in palmis jubilemus ei. Quoniam Deus magnus. Dominus et rex magnus super omnes Deos.

Kommt, laßt uns dem Herrn frohlocken! Laßt uns zujubeln Gott, unserm Erlöser! Laßt uns sein Angesicht im Voraus schauen, indem wir ihn bekennen. Und unter Palmen laßt uns ihm jauchzen; denn Gott ist ein gewaltiger Herr und gewaltiger König über allen Göttern.

### Hans Leo Hasler (1564—1612)

„Das Vaterunser“, für 2 Chöre (achtstimmig)

Pater noster, qui es in coelis, sanctificetur nomen tuum, adveniat regnum tuum, fiat voluntas tua, sicut in coelo et in terra. Panem nostrum quotidianum da nobis hodie, et dimitte nobis debita nostra, sicut et nos dimittimus debitoribus nostris, et ne nos inducas in tentationem, sed libera nos a malo. Amen.

Vater unser, der du bist im Himmel, geheiligt werde dein Name, dein Reich komme, dein Wille geschehe wie im Himmel also auch auf Erden, unser täglich Brot gib uns heute; und vergib uns unsre Schuld, wie wir vergeben unsern Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Übel. Amen.

Mitwirkende: Der Kreuzchor

Orgel: Organist der Kreuzkirche Herbert Sollum

Leitung: Kreuzkantor Prof. Rudolf Mauersberger

Nach der Vesper Turmblasen (Posaunenchor von Adolf Müller):

1. Allemande. Melch. Franck
2. Herr Jesu Christ, meines Lebens Licht. 1676
3. Herr Christ, schenk deiner Christenheit. Stier 1934
4. Hilf, Herr Jesu, laß gelingen. 1680

Kirchenmusik in der Kreuzkirche, Sonntag, den 16. Januar 1938, vormittags  $1\frac{1}{2}$  10 Uhr:

Vor dem Hauptlied: Heinrich Schütz: „Jauchzet dem Herrn“, für zwei Chöre (achtstimmig)

### Nächste Vesper: **Sondervesper**

Die nächste Vesper des Kreuzchores am Sonnabend, den 22. Januar 1938 bringt als Besonderheit eine Erstaufführung, die c-moll-Messe des Kopenhagener Domorganisten N. O. Raasted. Der Komponist, der weit über die Grenzen seiner Heimat hinaus in der Musikwelt bekannt ist, wird gleichzeitig als Organist in dieser Vesper mitwirken.

Die Sammlung an den Ausgängen dient zur  
**Erhaltung der Kreuzchor-Vesper.**